**ElternMitWirkung NRW - Eltern engagieren sich in der Schule**

*Rund um Schulmitwirkung (8 UE)*

**Kurs: Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten**  *4 UE*

**Beschreibung des Kurses:**

In diesem einführenden Kurs lernen die Teilnehmenden die Arbeit in den Gremien sowie ihre Aufgaben kennen und erhalten einen Überblick über allgemeine Gestaltungsmöglichkeiten. Neben einem fachlichen Input soll dieser Kurs auch Gelegenheit geben, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. In einer anschließenden Arbeitsphase werden Kriterien für eine gelingende Mitwirkung bzw. gelingende Gremienarbeit erarbeitet, die der Auftakt für die Portfolio-Arbeit sein soll.

**Inhalte:**

* Übersicht über Gestaltungsmöglichkeiten
* Einführung in die Gremienarbeit (Pflegschaften und Konferenzen)
* Rechtliche Grundlagen
* Stadt- und Gemeindeschulpflegschaften
* Elternverbände

**Ziele:**

Die Teilnehmenden

* lernen Möglichkeiten der Mitgestaltung und Mitwirkung kennen und tauschen sich darüber aus,
* erhalten Informationen zu den rechtlichen Grundlagen (Schulmitwirkungsgesetz etc.) und verknüpfen diese mit ihrer Praxis,
* erhalten Einblicke in die Arbeit der Stadt- und Gemeindeschulpflegschaften sowie der organisierten Elternverbände,
* tauschen sich aus und erweitern ihr Wissen durch praktische Bezüge,
* erarbeiten ein Portfolio „Gelingende Mitwirkung“.

**Bezüge zum Portal:**

* Allgemeines/ Schule mitgestalten
* Gremienarbeit
* Erklärvideos
* Kontaktadressen: Stadt-, Kreis- und Gemeindeschulpflegschaften sowie der Elternverbände

**Portfolioarbeit:** Kriterien für gelingende Mitwirkung

**Materialien:**

* Foliensatz: Schulmitwirkung
* Vorlage: Methode „3-Ecken-Brainstorming“

**Verlaufsplan:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitrahmen** | **Thema** | **Inhalt/Methode** | **Sozialform** | **Medien** |
| 15 Min. | Begrüßung  Verlauf | Die **Agenda** wird vorgestellt: Verlauf, Ziele und Organisatorisches werden erläutert.  Hinweis auf den Themenspeicher[[1]](#footnote-1) | Plenum | Flipchartständer, Stifte,  separate Flipcharts oder ggf. Stellwand für den Themenspeicher,  Laptop, Beamer |
| 30 Min. | Vorstellungsrunde | **Die TN stellen sich unter folgenden Gesichtspunkten vor:**   * Name * Funktion (z. B. interessierte Eltern, Gremiumsmitglied, Verbandsmitglied etc.) * Erfahrungen im Bereich der Mitwirkung * Welche Erwartungen habe ich an diesen Kurs? * Gibt es bestimmte Fragen, die ich beantwortet haben möchte?   (Methode fakultativ) | Plenum |  |
| 30 Min. | Einführung in die Mitwirkung / Gremienarbeit | **Vortrag**   * Vorwort * Gesetzliche Grundlagen zur Mitwirkung * Was heißt das konkret? * Gestaltungsmöglichkeiten * Gremienarbeit (Pflegschaften und Konferenzen) * Stadt-, Kreis- und Gemeindeschulpflegschaften * Elternverbände | Vortrag | Präsentation |
| 30 Min. | Nachklapp zum Vortrag | **Fragen**, die in der Vorstellungsrunde gestellt wurden, werden beantwortet, weitere Fragen gemeinsam diskutiert. | Austausch im Plenum |  |
| 60 Min. | Aktivierung,  Portfolio-Arbeit | **Brainstorming**  Erarbeiten von Kriterien   1. Was macht gute Mitwirkung/Mitgestaltung aus? 2. Was macht eine gute Gremienarbeit aus?   „3-Ecken“-Methode:  Gute Mitwirkung   * ist für mich… * erkenne ich an… * braucht…   (Methode fakultativ) | Gruppenarbeit | Flipchartpapier |
| 15 Min. | Blitzlicht | **Was nehme ich aus der heutigen Veranstaltung mit?** | Plenum |  |

1. Im Themenspeicher (z. B. ein Flipchartpapier) werden alle Beiträge (Fragen, Diskussionspunkte, Wünsche, Anmerkungen etc.) gesammelt, die nicht unmittelbar mit dem Themenbereich der Veranstaltung zu tun haben, aber dennoch festgehalten und im Verlauf bzw. am Ende der Veranstaltung besprochen werden sollten. [↑](#footnote-ref-1)